

Lesben und Alter: Zur (Neu)Gestaltung unseres Lebens und unseres sozialen Umfelds nach der Erwerbsphase

Fr, 23.07.2021 — So, 25.07.2021

Wie sich unser Leben ab 66 Jahren gestalten soll, können wir nicht erst mit 66 Jahren bedenken. Es erfordert individuelle Entscheidungen von Themen, die gerne aufgeschoben werden oder von manchen tabuisiert werden.

Auf dem Hintergrund unserer eigenen sozialen Situationen und der allgemeinen gesellschaftlicher Unsichtbarkeit von älteren Lesben wollen wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie wird sich unsere Wohnsituation entwickeln?
- Mit welchen Finanzen können wir rechnen, womit können wir (noch) Einfluss nehmen?
- Wie gestalten wir das dazu notwendige soziale Umfeld?

Lesben sind von Altersarmut überdurchschnittlich stark betroffen. Aber glücklicherweise haben sie oft starke soziale Bindungen. Im Alter sind diese allerdings häufig genauso alt wie sie selbst.

An diesem Wochenende wollen wir zurückschauen auf erfülltes Leben und unerfüllte Wünsche für eine Verwirklichung prüfen: Was geht? Was geht nicht? Was geht stattdessen?

Die vergangenen Jahre haben jeder bereits gezeigt, was im Leben wirklich wichtig und auch möglich ist. Nach der Erwerbsphase ist nun die Zeit dafür gekommen, Wünsche auszuleben und Neues zu planen. Aber wie funktioniert der Alltag ohne die fremdbestimmte Struktur "Arbeit"? Und wenn wir ans Alter und das unverfügbare Gut Gesundheit denken – was wünschen wir uns an Unterstützung, an Bedingungen, die uns das Leben erleichtern?

Was wir uns für die Zukunft wünschen, müssen wir jetzt anfangen zu planen! Mit Impulsen zu den Bereichen Wohnen, Finanzen und soziales Umfeld wird die Diskussionsgrundlage gestaltet. Und die anschließenden Diskussionen geben Anregungen, sich für ein selbstbestimmtes Altern von Lesben zu engagieren. Dabei wollen wir diese existenziellen Fragen nicht nur anreißen, sondern auch gemeinsam Lösungsansätze finden.

Freut euch auf Impulse, gemeinsame Ideen und einen reichen Austausch an Lebenserfahrungen, die unsere Diskussionen über gesellschaftliche Rahmenbedingungen und notwendige politische Herausforderungen bereichern werden!

Damit wir gut miteinander ins Gespräch kommen können, bringt doch bitte einen Gegenstand oder Foto oder was ihr mit eurem Vorbild im Alter verbindet mit.

Das Seminar richtet sich an lesbische Frauen*.

VA-Nummer

1679

Kosten

30,- EUR (gefördert u.a. aus Mitteln des QNN e.V.)

Dauer

Fr, 18:00 Uhr – So, 14:30 Uhr

Dozent*innen

[Eva Burgdorf](#) [Reingard Wagner](#),
Pädagogische Leitung: Svetlana Shaytanova





Lesben und Alter